

## Rückantwort

Wir bitten um schriftliche Anmeldung mit dieser Karte  
per Fax: 089-51 555 244

oder per E-Mail: [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de)

oder per Post (siehe unten)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte  
freimachen

BayernForum  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Prielmayerstr. 3  
80335 München

Hiermit möchte ich mich verbindlich anmelden:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

An weiteren Einladungen bin ich interessiert

E-Mail:

## Anfahrt



**Münchner Künstlerhaus**  
Lenbachplatz 8, 80333 München

**U-Bahn / S-Bahn**  
U4, U5 und alle S-Bahnen Haltestelle  
Karlsplatz/Stachus  
(Ausgang Lenbachplatz)  
**Tram**  
16, 17, 18, 27 Karlsplatz/Stachus

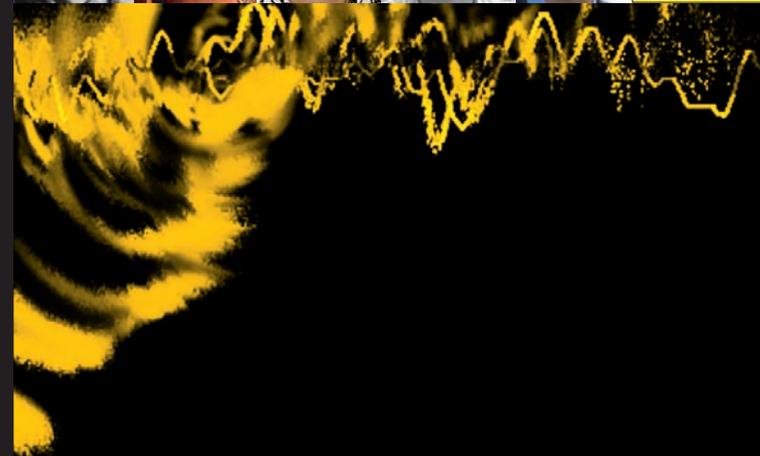
## Info

**Die Veranstalter**  
WECF Germany e. V.  
St.-Jakob-Platz 10  
80331 München  
Tel.: 089-23 23 938 17  
E-Mail: [info@wecf.eu](mailto:info@wecf.eu)  
[www.wecf.eu](http://www.wecf.eu)

BayernForum  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Prielmayerstr. 3, 80335 München  
Tel.: 089-51 55 52 40  
E-Mail: [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de)  
[www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)

# Die Kernfrage

Insider berichten über ihre  
Erfahrungen mit der Kernenergie



**Donnerstag**  
**2. Dezember 2010**  
**18:30 Uhr**



Münchner Künstlerhaus  
Lenbachplatz 8, 80333 München

# Was haben eine russische Radiobiologin, ein belgischer Regisseur und eine Witwe aus Augsburg gemeinsam?

Sie alle haben sehr persönliche, oft leidvolle Erfahrungen mit der Kernenergie gemacht und nehmen uns mit auf eine bewegende Reise: Wir machen Halt an den verschiedenen Etappen der Kernenergienutzung – vom Uranabbau über den Kraftwerksbetrieb und den Super-GAU bis hin zum Atommülllager.

Was steckt hinter der Kernenergie, welche Auswirkungen hat sie hier und weltweit? Was bedeutet es für uns, wenn Deutschland seine Energie noch über Jahre aus Atomkraft bezieht? Wie lebt man bei Majak, der russischen Atomanlage, in der die Bundesregierung unseren Atommüll lagern will? Und wie sicher ist es dort?

Persönliche Erfahrungsberichte verbinden wir mit gut verständlichem Fachwissen zur Kernenergie und einem Ausblick auf alternative Energiegewinnung.

Wir laden Sie herzlich ein zum Zuhören und Mitreden bei dieser etwas anderen Diskussionsveranstaltung!

## Programm

### 18.30 Begrüßung

Alina Fuchs, BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Johanna Hausmann, WECF e. V.



### 19.00 Mittendrin: Der Kraftwerksbetrieb

Unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen in französischen Kernkraftwerken? Im Gespräch berichtet **Alain de Halleux** (Belgien), Kernchemiker und Regisseur, von seinen hautnahen Erfahrungen (inklusive arte-Filmausschnitt „Alles im Griff“ zur Einführung).



### 18.45 Am Anfang: Der Uranabbau

**Atomenergie – sicher und sauber?**  
Lesung aus dem Interview mit **Gertrud Warta** (Deutschland), Witwe eines ehemaligen Mitarbeiters der Uranmine Wismut in Deutschland.



### 19.30 Die Katastrophe: Der GAU

Was passiert, wenn es bei der Kernenergie zum Unfall kommt? **Natalia Manzurova** (Russland), Radiobiologin und Gründerin des „Verbandes der Tschernobyl-Invaliden“, war Liquidatorin im Katastrophengebiet von Tschernobyl. Sie erzählt von ihrem Einsatz nach dem Super-GAU und von Majak, der Atomanlage in ihrer Heimat, die ihre Eltern mitgebaut haben und die nun als deutsches Atommülllager dienen soll.



### 20.00 Die Zukunft: Erneuerbare Energien

#### Ausblick I

**Trudel Meier-Staude**, von projekt-21plus und WECF-Energieexpertin, informiert über die positive Entwicklung der erneuerbaren Energien im deutschen Strommarkt und welche nächsten Schritte dringend anstehen, um die Integration der Erneuerbaren Energien ins Stromnetz voran zu treiben.

#### Ausblick II

**Dr. Axel Berg (angefragt)**, ehem. MdB und Vorstandsvorsitzender der deutschen Sektion von Eurosolar – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien, gibt vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Debatte einen Ausblick auf eine mögliche Zukunft ohne Kernenergie.

### 20.30 Diskutieren Sie mit uns und unseren Referent(inn)en

Nutzen Sie die Gelegenheit mit Menschen zu sprechen, die Erfahrungen mit der Kernenergie gemacht haben, die hoffentlich die meisten von Ihnen nicht teilen müssen.

**Im Anschluss Ausklang  
bei persönlichen Gesprächen,  
inklusive Imbiss und Getränke.**